

SYSTEMISCHE HEILIMPULSE



SYSTEMISCHE HEILIMPULSE

Mulla Nasrudin suchte eines Abends im Schein einer Straßenlaterne den Boden vor seinem Haus ab. „Was habt Ihr verloren, Mulla?“ – „Meinen Schlüssel“, sagte Nasrudin. Eine Weile suchten sie beide zusammen; dann sagte der andere: „Wo ist er Euch denn heruntergefallen?“ „Im Haus.“ „Ja um Himmels willen, warum sucht Ihr dann hier draußen?“ „Na, hier ist doch mehr Licht.“

Sufi-Weisheit

Dort nach Lösungen zu suchen wo wir den bequemsten Zugang haben ist nicht immer der Weg, der uns letztendlich zum Ziel führt.

Denken wir darüber nach, welche Lebenssituationen uns Schwierigkeiten bereiten, können wir bei näherer Betrachtung oft Muster erkennen, die uns immer wieder in ähnlich problematische Situationen bringen. Dazu gehören körperliche Krankheiten, Ängste, Depressionen, ebenso wie Beziehungsprobleme und sich-wiederholende berufliche oder finanzielle Schwierigkeiten.

Wir kommen nicht als „unbeschriebenes Blatt“ in die Welt. Vieles bringen wir schon mit und vieles wird uns auch buchstäblich in die Wiege gelegt. Ohne uns dessen gewahr zu sein übernehmen wir mit unserer Geburt nicht nur ein genetisches, sondern auch ein „energetisches“ Erbe und leiden - oft unnötigerweise - unter dessen Folgen.

Ein Suchen nach Erklärungen auf rationaler Ebene bleibt meist erfolglos, da das eigentliche Heilungshindernis dabei im Verborgenen bleibt. Begeben wir uns jedoch auf eine systemische Ebene, werden Zusammenhänge sichtbar. Durch die systemische Aufstellungsarbeit bekommen wir die Möglichkeit, alte, meist unbewusst übernommene und nachgelebte Muster zu erkennen und unser Leben dauerhaft neu und besser zu ordnen.

SYSTEMISCHE AUFSTELLUNGEN

Diese Technik wird bei uns seit vielen Jahren erfolgreich im Familienkontext eingesetzt. Sie bietet uns die Möglichkeit alte und nicht zu unserem Leben gehörende Verhaltensweisen und Lebenseinstellungen zu beleuchten und zu lösen. Ein inneres, unbewusstes Bild von uns wird sichtbar und spiegelt oft schicksalhafte Verstrickungen der Familie wider.

Ungelöste Konflikte können durch die Ahnenreihe hindurch bis zur jüngsten Generation weitergegeben werden. Wir erinnern heute oft unbewusst an Ereignisse und Themen die viele Generationen zurück liegen können. Diese verborgenen Traumata werden von uns nachgelebt

ohne dem Wissen, dass diese Probleme und Themen in Wirklichkeit gar nicht zu uns selbst gehören.

Das heißt mit anderen Worten: wir leiden unter der Hitze des Feuers und sehen den eigentlichen Brandherd nicht. Erst wenn wir dies begreifen und für uns lösen, beginnen wir unser eigenes Leben zu leben.

Bei dieser Art der Seelenarbeit geht es nicht darum, alles rational zu verstehen, ausdiskutieren oder gar zu bewerten. Wichtig sind nicht die historischen Fakten und deren Analyse, sondern es geht um die Heilung der Seele. Die Aufstellungsleiter orientieren sich an den auftauchenden Phänomenen und dem, was Lösung und Heilung bewirkt. Es gilt: „Man muss den Hausstaub nicht analysieren, um das Haus zu reinigen!“

Die heilende Wirkung des Familienstellens beruht zum guten Teil darauf, dass die Verstorbenen wieder als zugehörig geachtet werden. Indem wir die verstorbenen Verwandten mit einbeziehen, begeben wir uns ein Stück weit in die „Nicht-alltägliche Wirklichkeit“, die Welt hinter der Alltagsrealität. Wir arbeiten praktisch immer mit dem Energiefeld der Ahnen und oftmals mit Verstorbenen. Man kann nichts in der Gegenwart heilen, was in der Vergangenheit verletzt worden ist. Wir müssen dorthin zurückgehen, damit sich die offenen Wunden schließen können. Dabei verbindet sich bei uns die Arbeit des traditionellen systemischen Stellens mit den Heilaspekten des Schamanismus. Er erweitert unsere Perspektive, schließt uns an die ewigen Kreisläufe des Lebens an, macht uns demütig und ermöglicht Heilung.

Das Besondere an dieser Methode sind einerseits die Schnelligkeit, mit der oft jahrzehntelang mitgetragene „Familienbelastungen“ aufgezeigt werden können, und andererseits die Möglichkeit, ein bestehendes Problem nicht nur klar zu analysieren, sondern auch aufzulösen. Neue Wege öffnen sich, wenn wir hinter uns lassen was nicht zu uns gehört.

METHODIK

Über Stellvertreter, die sich in das von der jeweiligen Familienenergie geschaffene morphogenetische Feld einspüren, werden bislang verborgene Ursachen von aktuellen Konflikten in unserem Leben gefunden und dürfen Heilung erfahren.

Der Aufsteller stellt seine „eigene“ Geschichte auf. Darsteller/Hospitanten übernehmen Rollen für den Aufsteller und haben so die Möglichkeit, diese Art der Heiltechnik kennenzulernen. All dies passiert während des

Aufstellungsvorganges. Nachträgliches Analysieren und „Zerdenken“ kann das Auflösen der alten Muster nur erschweren.

Während eines Vieraugengesprächs schildert der Aufstellende dem Aufstellungsleiter sein „Thema“. Zu diesem Zeitpunkt werden die Rollen festgelegt und erst dann tritt die Gruppe in Erscheinung. Der Erfolg einer Aufstellung ist nicht davon abhängig, dass die übrigen Seminarteilnehmer das persönliche Thema kennen. Details werden vertraulich behandelt.

Auch die Stellvertreter lernen durch das Einnehmen unterschiedlicher Rollen sehr viel über sich selbst. Oft werden dabei eigene Themen mitgelöst und ein neues Verständnis für bisher unbekannte Gefühle stellt sich ein. Für manch einen ist es ganz gut, zuerst als Hospitant an einem Seminar teilzunehmen, bevor man sich zu einer eigenen Aufstellung entscheidet.

ORGANISATIONSSAUFSTELLUNGEN

Eine Variante der systemischen Aufstellungen ist das Organisationsstellen, das schon seit Jahren konsequent im Firmenkontext eingesetzt wird. Diese Technik eignet sich sowohl als Unterstützung beim Treffen strategischer Entscheidungen, als auch beim Lösen von Konflikten und Rivalitäten (Mobbing) im Berufsalltag. Auch berufliche Stagnation und Unzufriedenheit, oder Überforderung und Burnout können mit dieser Methode beleuchtet werden.

Durch das Aufstellen der Stellvertreter werden Beziehungsstrukturen im System rasch sichtbar und mit Hilfe von verbalen Interaktionen und Umstellungen können wir Veränderungsprozesse einleiten. So gewinnen wir schon in kurzer Zeit Klarheit über die unterschiedlichen Anliegen der Beteiligten, verbessern Wahrnehmungsfähigkeit und Sensibilität, lösen Blockaden und erarbeiten konkrete Lösungsansätze.

REINKARNATIONSAUFSTELLUNGEN

Systemische Verstrickungen können jedoch nicht nur mit unseren jetzigen Familien und Partnern bestehen, sondern auch aus unseren eigenen früheren Leben als unerledigte Erfahrungen mitgebracht werden.

Wir verwenden diese Methode, wenn das jeweilige „Thema“ sich bei der Arbeit in der Gruppe nicht im Familienkontext widerspiegelt, also keine Resonanz findet – es wird notwendig auf eine andere Ebene zu wechseln. Unser Vorgehen ist dabei im Prinzip das gleiche, vor der eigentlichen Aufstellung wird jedoch mittels Rückführungstechniken der persönliche Ursprung des Traumas ermittelt und erst danach in der Gruppe dargestellt und zu einer guten Lösung gebracht.

MÄRCHENAUFSTELLUNGEN FÜR KINDER

Aufstellungen sind ein wertvolles Hilfsmittel beim Erkennen und Entwirren traumatischer Erfahrungen, die dem unbeschwerten Spiel unserer Kinder erheblich im Wege stehen können.

Damit unsere Kinder sich frei und unbelastet entwickeln und ihre Stärken und Talente frei entfalten können ist es wichtig, dass sie so wenig wie möglich „mittragen“ an den oftmals unerkannten Belastungen, die sich in jeder Familie auf die eine oder andere Weise finden.

Märchen sind bestens dazu geeignet diese versteckten Problematiken und Entwicklungshindernisse im Leben unserer Kinder aufzuzeigen. Um die Kinder nicht unnötig zu belasten, arbeiten wir bei dieser besonderen Variante der systemischen Arbeit in zwei Schritten. Im ersten Teil wird die Aufstellung mit den Kindern besprochen: wir stellen gemeinsam mit der Gruppe ein vom Kind gewähltes Märchen dar. Das Kind ist dabei „Drehbuchautor und Regisseur“ des Stückes und führt uns so auf spielerische Art zum Ursprung des jeweiligen Konflikts. Auch die dabei zur Darstellung kommende archetypische Ebene kann als zusätzlicher Hinweis zur Klärung beitragen.

Erst im zweiten Teil nehmen dann die Eltern ihren Platz ein und wir arbeiten ohne Kinder weiter. Entscheidungen und die daraus resultierenden Lösungen liegen ausschließlich in der Verantwortung der Erwachsenen. So ermöglichen wir unseren Kindern unbelastet von Fremdschicksalen wieder ihren eigentlichen Platz in der Familie einzunehmen.

SEMINARPREISE

Aufsteller € 240
Hospitanten € 80

„Systemische Heilimpulse“ finden als Wochenendseminar statt und beginnen jeweils am Samstag und Sonntag um 9 Uhr 30. Ende ist Sonntag Abend.
Seminarort: Zanklstraße 49, 8051 Graz.

Organisationsaufstellungen und Reinkarnationsaufstellungen werden im Rahmen unserer Seminartermine „Systemische Heilimpulse“ abgehalten. Märchenaufstellungen für Kinder haben je nach Bedarf einen eigenen Termin.

Systemische Einzelsitzungen ohne Gruppe sind nach Absprache und individueller Terminvereinbarung möglich.

Alle Preise inklusive 20% USt und aller Abgaben.

SYSTEMISCHE HEILIMPULSE 2011 | 2012

SYSTEMISCHE HEILIMPULSE

10-11 September 2011
5-6 November 2011
3-4 Dezember 2011

14-15 Jänner 2012
4-5 Februar 2012
3-4 März 2012
14-15 April 2012
12-13 Mai 2012
2-3 Juni 2012
30 Juni - 1 Juli 2012
22-23 September 2012
2-3 November 2012
1-2 Dezember 2012

MÄRCHENAUFSTELLUNG FÜR KINDER

24 September 2011

16 Juni 2012

8 September 2012

